Gen Z & antifeministische Einstellungen

Befunde zu Einstellungen zu Gleichstellung unter der Generation Z (Geburtsjahr ca. 1997–2012)

59 %
der jungen Männer der Gen Z meinen, an Männer würden im Namen der Gleichstellung zu hohe Erwartungen gestellt

57 %
der jungen Männer der Gen Z sagen, Männer würden benachteiligt

31 %
der jungen Männer der Gen Z meinen, eine Ehefrau sollte sich ihrem Ehemann unterordnen

Traditionelle Geschlechterrollen finden sich auch unter jungen Frauen der Gen Z

Zu hohe Erwartungen an Männer **41 %**

Männer werden benachteiligt **38 %**

Auch unter jungen Frauen teilt ein relevanter Teil Vorbehalte gegenüber Gleichstellungsbemühungen.

Kernaussage

Trotz Fortschritten bei der Gleichstellung äußert ein relevanter Teil der Generation Z Vorbehalte gegenüber heutigen Gleichstellungsbemühungen Besonders unter jungen Männern zeigen sich antifeministische Einstellungen und traditionelle Vorstellungen über die Rolle von Frauen in Partnerschaft und Ehe.

Die Daten beruhen auf globalen und deutschlandbezogenen Umfragen zu Einstellungen der Generation Z zu Gleichstellung und Geschlechterrollen.

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

Kofinanziert von der Europäischen Union

AFETS TRAINING FOR SCHOOLS